



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!



**Integrierte Stadtteilentwicklung
im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“**

**Siebte Sitzung des Stadtteilbeirats
Eidelstedt-Mitte am 15. November 2017**

Ergebnisprotokoll

Siebte Sitzung des Stadtteilbeirats

Datum: 15. November 2017
Zeit: 19:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Eidelstedter Bürgerhaus (Saal 99), Alte Elbgaustraße 12

Teilnehmende gesamt: ca. 50 Personen
Vertreter Bezirksamt: Mareike Gärtner, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Jakob F. Schmid, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Gesprächsführung: Simon Kropshofer und Ingrid Schneider, steg Hamburg
Ergebnisprotokoll: steg Hamburg

Tagesordnung der siebten Sitzung des Stadtteilbeirats

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 13.09.2017
3. Vorstellung der Entwürfe für die Freifläche Duvenacker und den Spielplatz Niekampsweg
4. Vorstellung des Siegerentwurfs des „Workshop Verfahrens Eidelstedter Platz“
5. Verfügungsfonds
6. Informationen und Aktuelles aus der Runde
7. Termine/Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer, steg Hamburg, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung.

2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 13.09.2017

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

3. Vorstellung der Entwürfe für die Freifläche Duvenacker und den Spielplatz Niekampsweg

Freifläche Duvenacker

Herr Kropshofer begrüßt Frau Loeffke vom Fachamt Management des öffentlichen Raumes, die dem Beirat den Entwurf für die Neugestaltung der Spiel- und Freizeitfläche Duvenacker vorstellt. Frau Loeffke erläutert, dass dem vorliegenden Entwurf die Wünsche und Anregungen der Kinder, Jugendlichen und Nachbarn zugrunde liegen, die am Planungsprozess beteiligt wurden. Im Eingangsbereich der Freizeitfläche werden eine Riesenrutsche und ein großes Klettergerüst errichtet. Des Weiteren entsteht ein Kleinkinderspielbereich mit Rutsche und Sandkasten, der durch eine zentrale Wasserspielanlage auch für ältere Kinder ergänzt wird. Naturnahes Spielen am Hang mit Möglichkeiten zum Schaukeln, Klettern und Balancieren sowie ein Roll- und Fahrparcour um den Bolzplatz herum, runden das Angebot ab. Daneben wird es auch Sitzgelegenheiten, Picknickplätze und eine Boulefläche geben. Der Bolzplatz bleibt an gleicher Stelle erhalten. Auf Nachfrage erläutert Frau Loeffke, dass urban gardening mit Kindern an diesem Standort nicht vorgesehen ist, da ein solcher Wunsch in der Beteiligung nicht geäußert wurde. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr des Jahres 2018 starten und bis Anfang Juni dauern.

Auf Nachfrage zur Lärmemission, die vom Bolzplatz Duvenacker für die benachbarte Wohnbebauung ausgeht, erläutert Frau Loeffke vom Fachamt Management des öffentlichen Raums, dass eine Nutzungseinschränkung des Bolzplatzes bei der derzeitigen Ausweisung nicht notwendig und auch nicht vorgesehen ist.

Spielplatz Niekampsweg

Herr Kropshofer begrüßt Frau Jungnickel vom Fachamt Management des öffentlichen Raumes, die dem Beirat den Entwurf für die Revitalisierung des Spielplatzes Niekampsweg vorstellt. Frau Jungnickel erläutert, dass am Niekampsweg keine Kompletterneuerung des Spielplatzes vorgesehen ist, sondern eine gestalterische Aufwertung und Ergänzung des Spielangebots, da die vorhandenen Spielgeräte allesamt noch gut erhalten sind. Auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen wird es zu-

sätzlich zwei Spielhäuser, eine Slacklinie – dies ist ein Gurtband zum Balancieren - und ein Bodentrampolin geben. Auch erhält der Spielplatz einen neuen Eingang mit Tor sowie Fahrradständer und zwei neue Bänke. Die bestehende Holz-Einfassung des Spielplatzes wird durch die „Hamburger Kante“ ersetzt. Das sind alte Granit- Bordsteine, die mit Höhenversprüngen verlegt und kombiniert mit Holzbrücken zum Spielen und Balancieren einladen. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2018 beginnen. Die Fertigstellung ist für Herbst 2018 geplant.

Auf Nachfrage erläutert Frau Jungnickel, dass die Pflege und Reinigung der umliegenden Fuß- und Fahrradwege in die Zuständigkeit der Tiefbauabteilung des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes fällt. Herr Kropshofer ergänzt, dass Schäden bzw. Missstände im öffentlichen Raum im Internet über den „Melde-Michel“ der Stadt Hamburg gemeldet werden können. Die eingehenden Meldungen werden an die jeweils zuständigen Stellen weitergeleitet und es erfolgt eine Rückmeldung, wenn der Schaden behoben ist.

Herr Kropshofer bedankt sich bei Frau Loeffke und Frau Jungnickel für die vorgestellte Planung.

4. Vorstellung des Siegerentwurfs des „Workshop Verfahrens Eidelstedter Platz“

Herr Kropshofer begrüßt als Vertreter des Bauherrn Herrn Dudda von der Unternehmungsgruppe GESA-Bau, der dem Beirat den Siegerentwurf des Workshop Verfahrens Eidelstedter Platz vorstellt.

Herr Dudda erläutert, dass Ende Juni in Abstimmung mit dem Bezirksamt Eimsbüttel ein städtebaulich-freiraumplanerisches Workshopverfahren für die Flächen des ehemaligen Opel-Dello Geländes sowie für die angrenzenden Grundstücke östlich des Eidelstedter Platzes und nördlich der Eidelstedter Dorfstraße ausgelobt wurde. Mit Hilfe dieses Verfahrens sollten Konzepte für eine städtebauliche Entwicklung der Flächen mit dem Schwerpunkt „Wohnen“ gefunden werden. Drei Büros beteiligten sich am Workshopverfahren und im September kürte das Auswahlgremium einstimmig den Entwurf des Hamburger Büros LRW Architekten und Stadtplaner Loosen, Rüschoff + Winkler PartG mbB mit dem 1. Preis. Positiv wurde von der Wettbewerbsjury bewertet, dass durch die Anordnung der Gebäude im Entwurf von LRW die bebauten Flächen in einem sehr guten Verhältnis zu den Freiflächen im rückwärtigen Bereich stehen. Der Entwurf sieht zudem attraktive und gut nutzbare Freiflächen vor. Unter anderem wird das Dach und die Rückseite des Einzelhandelsgeschosses mit in die Freiraumgestaltung eingebunden und somit auch eine unattraktive Hinterhofsituation vermieden. Auch ermöglicht der Entwurf von LRW die Schaffung von zwei neuen Wegeverbindungen – sowohl in Ost-West- als auch in Nord-Süd-Richtung, die auch für das angrenzende Quartier nutzbar sind. Positiv bewertet wurde auch die Gliederung der Blockrandbebauung zum Eidelstedter Platz durch variierende Gebäudehöhen (4- bis 7-geschossig). Damit die Ärzteversorgung während der Bauphase durchgehend gesichert bleibt, wird das Bauvorhaben in zwei Bauabschnitten realisiert, so dass die Ärzte zuerst in das neue Ärztehaus, das im Eckgebäude entstehen wird, umziehen, bevor das jetzige Ärztehaus abgebrochen wird. Bei der Darstellung der Fassaden einschließlich

Farbgestaltung handelt es sich um Ideenskizzen. Insgesamt sind ca. 245 Wohneinheiten geplant, davon ca. 30-35 mit öffentlicher Förderung sowie eine Tiefgarage mit ca. 330 Stellplätzen. Welche gewerblichen Nutzungen einziehen werden, steht derzeit noch nicht fest. Als nächster Schritt soll ein Bauvorbescheid eingereicht werden, in dem insbesondere auch die verkehrliche Erschließung der neuen Bebauung geprüft wird. Baubeginn für den ersten Abschnitt ist noch für 2018 geplant.

Ein Teilnehmer regt an, die Bebauung an der Eidelstedter Dorfstraße zurückspringen zu lassen, um Platz für eine zusätzliche Abbiegerspur zu erhalten.

Auf Nachfrage informiert Herr Dudda, dass auf den Grundstücken nördlich des Wettbewerbsgeländes in 2018 weiterer Wohnungsneubau durch GESA-Bau entsteht. Geplant ist eine 3-geschossige Bebauung plus Staffel mit rund 70 Eigentumswohnungen inklusive Tiefgarage sowie gewerblichen Nutzungen.

Herr Kropshofer bedankt sich bei Herrn Dudda für die vorgestellte Planung.

5. Verfügungsfonds

Bevor die Anträge an den Verfügungsfonds behandelt werden, erläutert Frau Schneider, dass auf der vergangenen Sitzung im Stadtteilbeirat der Wunsch geäußert wurde, mehr Klarheit darüber zu erreichen, welche Projekte mit dem Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte gefördert werden können und welche nicht. Aus den Reihen des Beirats hatte sich hierzu im Anschluss an die Sitzung eine Arbeitsgruppe gebildet. Frau Schneider übergibt das Wort an Herrn Loose, einem der Mitglieder der Arbeitsgruppe, der die Ergebnisse der AG dem Beirat vorstellt. Erarbeitet wurde ein umfassender Kriterienkatalog, der abgestimmt mit dem Bezirksamt Eimsbüttel im Vorwege zur heutigen Sitzung verschickt wurde. In der sich anschließenden Diskussion wird der vorgestellte Kriterienkatalog begrüßt. Angeregt wird, dass regelmäßig auf www.eidelstedt-mitte oder in der Stadtteilzeitung hej über die vom Verfügungsfonds geförderten Projekte berichtet werden sollte, da auf den Beiratssitzungen selbst dafür oftmals keine Zeit bleibt. Auch sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermutigt werden kritische Nachfragen bei den Verfügungsfondsanträgen zu stellen.

Im Anschluss an die Diskussion wird der vorgestellte Kriterienkatalog des Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte zur Abstimmung gestellt. Stimmberechtigt sind alle, die zuvor zwei Mal an einer Stadtteilbeiratssitzung teilgenommen haben.

Kriterienkatalog Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte

Dem Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte wurde auf seiner heutigen Sitzung der Kriterienkatalog zum Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte vorgestellt, den eine Arbeitsgruppe aus den Reihen des Stadtteilbeirats erarbeitet hat und der im Vorwege mit dem Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt SR abgestimmt wurde.

Abstimmungsergebnis

Der Stadtteilbeirat stimmt mit 22 Ja-Stimmen, 0-Nein Stimmen und 1 Enthaltung für den vorliegenden Kriterienkatalog.

Damit ist der Kriterienkatalog des Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte einstimmig angenommen und ab 01.01.2018 gültig.

Anträge an den Verfügungsfonds

Zur heutigen Sitzung liegen drei Anträge an den Verfügungsfonds in einer Gesamthöhe von 9.480 Euro vor. Insgesamt stehen für 2017 noch rund 9.920 Euro zur Verfügung.

Antrag Nr. 16/2017

Lukas Hilgemann und Mitschüler der Stadtteilschule Eidelstedt stellen den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Filmprojekt „In welcher Gesellschaft möchten wir leben - Möglichkeiten der politischen Partizipation von Jugendlichen“
- ▶ Antragsteller: Stadtteilschule Eidelstedt, über den Schulverein e.V., Lukas Hilgemann
- ▶ beantragte Mittel: EUR 500,00
- ▶ Gesamtkosten: EUR 8.766,00
- ▶ Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag Nr. 17/2017

Holger Börgartz, Eidelstedter Bürgerhaus und Martin Elbl, Projektgruppe stellen den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Stadtteilportal www.eidelstedt.info
- ▶ Antragsteller: Stadtteilkulturzentrum Eidelstedter Bürgerhaus e.V.
Holger Börgartz / Martin Elbl für die Projektgruppe
- ▶ beantragte Mittel: EUR 6.480,00
- ▶ Gesamtkosten: EUR 6.480,00
- ▶ Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag Nr. 18/2017

Annika Pfeiffer und Claudia Lanz von der Grundschule Lohkampstraße stellen den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Spielhäuschen
- ▶ Antragsteller: Schulverein Grundschule Lohkampstraße
Annika Pfeiffer und Claudia Lanz
- ▶ beantragte Mittel: EUR 2.500,00

- ▶ Gesamtkosten: EUR 7.189,53
- ▶ Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Somit sind nach der letzten Beiratssitzung in 2017 noch Restmittel in Höhe von rund 440 Euro vorhanden. Die Restmittel werden nicht auf das nächste Jahr übertragen. Im kommenden Jahr stehen für das Fördergebiet Eidelstedt-Mitte wieder Verfügungsfonds Mittel in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung. Anträge an den Verfügungsfonds sind spätestens 10 Tage vor der nächsten Stadteilbeiratssitzung bei der Gebietsentwicklerin steg einzureichen.

6. Informationen und Aktuelles aus der Runde

Herr Kropshofer berichtet, dass das **Integrierte Entwicklungskonzept für Eidelstedt-Mitte** (IEK) offiziell beschlossen wurde und auf www.eidelstedt-mitte.de veröffentlicht ist. Als Kurzversion ist das IEK in der neuen Ausgabe 4 der Stadteilzeitung „hej“ veröffentlicht. Für die Förderlaufzeit bis 2023 ist für das Fördergebiet bereits jetzt ein Mitteleinsatz von mehr als 11 Millionen Euro geplant. Der Anteil an RISE-Fördermitteln beträgt dabei mehr als 4 Millionen Euro.

Herr Kropshofer informiert über den aktuellen Sachstand zum **hochbaulichen Planungswettbewerb Eidelstedter Bürgerhaus**. Fünf Büros nahmen an dem Wettbewerb teil und am 27. September entschied das Preisgericht über die eingereichten Entwürfe zur Erweiterung und Umbau des Eidelstedter Bürgerhauses. Den ersten Preis erhielt „acollage. architektur urbanistik“ aus Hamburg. Der zweite Preis ging an das Büro „Eilers Architekten BDA“ aus Ludwigsfelde, Brandenburg. Beide Siegerentwürfe sind bis auf weiteres im Stadteilbüro der steg, Elbgaustraße 27, ausgestellt. Eine ausführliche Vorstellung des Siegerentwurfs erfolgt voraussichtlich auf der Januar Sitzung des Stadteilbeirats am 17.01.18.

Tessa Ermer vom **Büro für Lokale Wirtschaftsförderung (LoWi)** stellt sich dem Beirat als Projektkoordinatorin des Förderprojekts „Regionale Qualifizierung für Beschäftigte und Inhaber/innen von kleinen und mittleren Unternehmen“ (Laufzeit bis 2020) für den Standort Eidelstedt-Mitte vor. Das Förderprojekt richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen und wird von der Stadt Hamburg und dem Europäischen Sozialfonds unterstützt. Die Unterstützungs- und Fördermaßnahmen orientieren sich nach den Bedarfen der Unternehmen vor Ort. Kernthemen des Förderprojektes sind unter anderem die Optimierung der Geschäftsabläufe, Stärkung des wirtschaftlichen Umfeldes, Verbesserung der Vernetzung der Gewerbetreibenden und die Unterstützung der Medienkompetenz. Um einer möglichen Neuorientierung der Kunden aufgrund der bevorstehenden Schließung des Eidelstedt Centers entgegenzuwirken, wird derzeit im Rahmen des Projekts an einem **Gewerbeführer für Eidelstedt** gearbeitet. Der Gewerbeführer ist als ein hochwertiges Printprodukt mit rund 100 Seiten im A5 Format geplant. Die Unternehmen sollen mit einem Foto und ihrer kurzen Unternehmensgeschichte auf einer persönlichen Ebene dargestellt werden. Es werden 25.000 Stück gedruckt, 20.000 werden in umliegenden Haushalten und in den Neubaugebieten verteilt und der Rest wird

in den teilnehmenden Geschäften ausgelegt. Der Gewerbeführer wird in die Rubriken Wochenmarkt, Container, Center und lose Gewerbe aufgeteilt. Die Geschäfte sollen in einer Karte verortet werden und eine Parkraumübersicht ist ebenfalls geplant. Für einen Standardeintrag fällt für das Unternehmen eine einmalige Gebühr von 35 Euro an. Der Gewerbeführer für Eidelstedt wird voraussichtlich im Februar des nächsten Jahres erscheinen.

Nicola Anhorn von der Bürgerinitiative „Sozial gerechtes Eidelstedt“ stellt die Arbeit der Initiative vor, die sich während der „Flüchtlingskrise“ im Jahr 2015 gegründet hat. Die Initiative gehört dem Dachverband "Hamburg für gute Integration" an, der nach intensiven Verhandlungen mit der Stadt Hamburg umfassende Bürgerverträge schließen konnte. Für die Unterkünfte am Hörgensweg führt die Initiative weiterhin Gespräche mit der Politik und dem Bezirk Eimsbüttel, da laut Frau Anhorn der im Bürgervertrag zugesicherte Drittmix (frei finanzierte Wohnungen / öffentlich geförderte Unterkünfte / Sozialer Wohnungsbau für Studenten, Azubis, Senioren) bislang nicht vertraglich mit dem Bauherrn am Hörgensweg vereinbart wurde.

Herr Kropshofer informiert über neuen Sachstand im **Vonovia Wettbewerbsverfahren** im Eisenbahnerviertel. Geplant ist eine behutsame Nachverdichtung und Aufwertung der Grün-, Frei- und Spielflächen in den Beständen der Vonovia. Fünf Landschaftsarchitektur-/Stadtplanungsbüros nahmen am Realisierungswettbewerb teil und am 20. Dezember 2017 wird die Jury, in der auch Mieterinnen und Mieter aus dem Eisenbahnerviertel als Gäste vertreten sind, einen Siegerentwurf küren. Die Wettbewerbsergebnisse werden anschließend im Stadtteil ausgestellt und sind sicherlich auch Thema auf einer der nächsten Sitzungen des Stadtteilbeirats Eidelstedt-Mitte.

Herr Kropshofer informiert über aktuelle Entwicklungen im **Eidelstedter Zentrum**:

- ▶ **REWE** wird im Dezember einen City Markt in der ehemalige EDEKA-Fläche eröffnen
- ▶ Die Vorbereitungen für die **Aufstellung der Container** für rund ein dutzend Geschäfte des Eidelstedt Centers haben begonnen. Der Wochenmarkt ist von der Containeraufstellung nicht betroffen und die Bäume kommen ebenfalls nicht zu Schaden. Das Eidelstedt Center schließt zum 30.12.2017. Wiedereröffnung ist für Frühjahr 2019 geplant.
- ▶ Das **Center-Parkhaus** muss während der Umbauphase des Centers aus Brandschutzgründen komplett schließen.
- ▶ Der **ALDI** an der Lohkampstraße vergrößert sich um ca. 600 Quadratmeter und wird noch vor Weihnachten eröffnen.
- ▶ Das **Bürgerhaus** sucht derzeit Ersatzflächen für die Zeit der Umbaumaßnahmen. Baubeginn für die Erweiterung und den Umbau des Bürgerhauses ist für Sommer 2018 geplant.

Eine Teilnehmerin bedauert, dass der Mietvertrag mit dem **Wollgeschäft** im Eidelstedt Center nicht verlängert wurde und schlägt eine Unterschriftenaktion für den Verbleib des Wollgeschäfts vor.

Herr Kropshofer informiert, dass zum Thema **Entwicklung der Schülerzahlen an Eidelstedter Schulen** Vertreter der Schulbehörde auf der November Sitzung des Regionalausschusses Auskunft gegeben haben und die steg den entsprechenden Protokollauszug in die Runde schicken wird, sobald das Sitzungsprotokoll vorliegt.

Herr Kropshofer berichtet, dass das Bezirksamt Eimsbüttel für den Bereich **sozialräumliche Hilfen im Eisenbahnerviertel** die Stelle eines Sozialpädagogen ausgeschrieben hat. Die Stellenausschreibung richtet sich an anerkannte Träger der Jugendhilfe. Die Aufgabenstellung umfasst u.a. die Entwicklung von Angeboten zur Unterstützung von Eltern in Erziehungsfragen sowie Beratung bei Trennung und Scheidung. Zielgruppen sind Familien, Kinder und Jugendliche im Eisenbahnerviertel.

Frau Gärtner informiert, dass die Inhalte der geplanten Ausschreibung für ein **Mobilitätskonzept** für das Zentrum von Eidelstedt unter Einbeziehung der Hauptverkehrsachsen, Thema auf der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirats im Januar sein sollen.

7. Termine/Verschiedenes

- ▶ Am 25. November, 16 – 21 Uhr findet im Tanzsaal des SVE, dessen neue Beleuchtung vom Verfügungsfonds mitfinanziert wurde, die Weihnachtsfeier der Tanzsportabteilung statt
- ▶ Am 19. Dezember findet eine gemeinsame Willkommensaktion mit der Elisabethkirche für die Neuankömmlinge der Flüchtlingsunterkunft am Duvenacker statt
- ▶ Am 5, 6. und 7. Januar 2018 findet die Aufführung des Theaterstücks „Bethlehem“ in der Christuskirche statt. Fundus und Kostüme wurden anteilig vom Verfügungsfonds finanziert.
- ▶ **Nächste Sitzung des Stadtteilbeirats Eidelstedt-Mitte: Mittwoch, 17.01.18 um 19:00 Uhr** Nachtrag: Die Beiratssitzung Sitzung findet in der Aula des Gymnasiums Dörpsweg, statt.

Herr Kropshofer beendet die Sitzung gegen 21.30 Uhr.